

Immobilienmakler/in mit IHK-Zertifikat

Informationsmappe



Stand: September 2023, MR/SW

Inhaltsverzeichnis

Immobilienmakler/in mit IHK-Zertifikat	3
Wie ist der Lehrgang organisiert?	4
Weiterbildungsangebote für Immobilienverwalter/innen:	5
Seminarbaustein: Basiswissen für Immobilienmakler/innen	6
Seminarbaustein: Miet- und Pachtrecht in der Praxis	7
Seminarbaustein: Maklervertrag	8
Seminarbaustein: Rechtliche Grundlagen für Hausverwalter/innen und Immobilienmakler/innen	9
Seminarbaustein: Erwerb und Veräußerung von Immobilien	10
Seminarbaustein: Immobilienfinanzierung - Grundlagen	11
Seminarbaustein: Immobilienbewertung - Grundlagen	12
Seminarbaustein: Immobilienbewertung - Vertiefung	13
Seminarbaustein: Erfolgreiche Akquise für Immobilienmakler/innen	14
Seminarbaustein: Technische Grundlagen für Hausverwalter/innen und Immobilienmakler/innen	15
Home Staging *	16
Wie kann ich zahlen? (Änderungen vorbehalten)	17
Finanzielle Förderung	17
Anmeldung zu folgenden Seminaren	18
Widerrufsbelehrung Widerrufsrecht	20

Immobilienmakler/in mit IHK-Zertifikat

Wer ist die Zielgruppe?

Der IHK Zertifikatslehrgang „Immobilienmakler/in IHK“ richtet sich sowohl an Einsteiger als auch an bereits in der Immobilienbranche tätige Mitarbeiter die Ihre Kenntnisse auffrischen wollen.

Warum sollten Sie teilnehmen?

Um eine erfolgreiche Karriere in der Immobilienbranche zu starten bzw. sich auf dem Markt erfolgreich zu behaupten sind branchenspezifische, rechtliche und wirtschaftliche Kenntnisse unerlässlich.

Mit dem IHK-Zertifikatslehrgang erwerben Sie das nötige Wissen um den vielfältigen und anspruchsvollen Anforderungen der Immobilienbranche sicher und professionell zu begegnen. Die einzelnen Seminarbausteine decken die Kernaufgaben der Immobilienbranche ab.

Der modulare Aufbau des Lehrganges bietet Ihnen eine größtmögliche Flexibilität. Die einzelnen Seminarbausteine sind einzeln und unabhängig voneinander buchbar. Nach der Teilnahme an mindestens fünfzig Unterrichtsstunden und einem Leistungsnachweis (schriftlicher Test) können Sie mit einem IHK-Zertifikat abschließen.

Unsere Dozenten sind erfahrene Praktiker und Experten auf Ihrem Fachgebiet. Sie verfügen über ein fundiertes Fachwissen und Lehrerfahrung.

Weiterbildungsverpflichtung für Immobilienmakler und Wohnimmobilienverwalter

Für Immobilienmakler/innen und Wohnimmobilienverwalter/innen besteht eine Weiterbildungspflicht. Das bedeutet, dass sich jede/r Immobilienmakler/in und Wohnimmobilienverwalter/in regelmäßig in einem Umfang von 20 Stunden innerhalb von drei Jahren weiterbilden muss.

Sind Sie sowohl als Immobilienmakler/in und Wohnimmobilienverwalter/in tätig, dann müssen insgesamt 40 Weiterbildungsstunden nachgewiesen werden. Die Pflicht zur Weiterbildung gilt ebenso für Mitarbeiter/innen, die an der erlaubnispflichtigen Tätigkeit beteiligt sind.

Die vorliegenden Seminare dienen diesem Weiterbildungsnachweis. Ein Tagesseminar umfasst sieben Zeitstunden, die auf der Teilnahmebestätigung ausgewiesen werden.

Wie ist der Lehrgang organisiert?

(Änderungen vorbehalten)

Der Lehrgang ist modular aufgebaut. Aus den folgenden Seminarbausteinen können Sie wählen. Die Seminarbausteine sind frei und voneinander unabhängig buchbar:

- Basiswissen für Immobilienmakler
- Miet- und Pachtrecht in der Praxis
- Maklervertrag
- Rechtliche Grundlagen für Hausverwalter und Immobilienmakler
- Erwerb und Veräußerung von Immobilien
- Immobilienfinanzierung - Grundlagen
- Immobilienbewertung - Grundlagen
- Immobilienbewertung – Vertiefung
- Erfolgreiche Akquise für Hausverwalter und Immobilienmakler
- Technische Grundlagen für Hausverwalter und Immobilienmakler

Weitere Seminare der Immobilienwirtschaft:

- Home Staging *

Nach der Teilnahme an mindestens 50 Unterrichtsstunden (ein Seminartag umfasst 8 Unterrichtsstunden) und einem Leistungsnachweis (Test) schließen Sie mit einem IHK Zertifikat ab.

Unser Weiterbildungsangebot wird stetig erweitert. Aufgrund der starken Nachfrage werden weitere Seminare rund um das Immobilienmanagement angeboten. Mit der Teilnahme an den Seminaren kommen Sie Ihrer Weiterbildungsverpflichtung nach und frischen Ihr Wissen auf.

Das mit * gekennzeichnete Seminar zählt nicht zu den Seminarbausteinen des Zertifikatslehrganges.

Der **Leistungsnachweis** (Test) findet statt am:

09. Juli 2024 in Schopfheim und am
10. Dezember 2024 in Konstanz
jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr

Ort und Termine: s. Ort und Termine der einzelnen Seminarbausteine

Dozenten: Erfahrene Praktiker und Experten der Immobilienbranche

Kosten: s. Einzelkosten der Seminarbausteine

Auskünfte zum Lehrgang:

Saskia Weide

Tel.: 07531 2860-172

saskia.weide@konstanz.ihk.de

Außerdem interessant:

Weiterbildungsangebote für Immobilienverwalter/innen:

- Aufbau und Führung einer Hausverwaltung – Mietverwaltung
- Aufbau und Führung einer Hausverwaltung – Eigentumsverwaltung
- Eigentümerversammlungen erfolgreich durchführen
- Betriebs- und Heizkostenabrechnung
- WEG – Jahresabschluss und Buchhaltung für Einsteiger
- WEG – Jahresabschluss und Buchhaltung für Fortgeschrittene
- Rechtliche Grundlagen für Hausverwalter
- Technische Grundlagen für Hausverwalter

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Website unter Dok.Nr.: 143164925

Mit der Teilnahme an den Seminaren können Sie gleich dreifach profitieren:

- Nachweis der Weiterbildungspflicht gemäß § 34c Abs. 2a GewO
- Vorbereitung auf die Prüfung zum Zertifizierten Hausverwalter
- IHK-Zertifikat bei Teilnahme an mind. 50 Seminarstunden und bestandenem Leistungsnachweis.

Seminarbaustein: Basiswissen für Immobilienmakler/innen

Zielgruppe

Immobilienmakler, auch Quer- und Neueinsteiger, Mitarbeiter von Banken, Versicherungen und Bausparbranche

Nutzen

Sie erlernen die Grundvoraussetzungen für ein florierendes Immobiliengeschäft und erhalten einen Überblick über den Umfang und Ablauf des Makelns von der Akquise bis hin zur Provisionssicherung.

Wertvolle Tipps aus der Praxis für die Praxis für eine erfolgreiche Vermittlung runden das Seminar ab.

Inhalt

- Berufsbild und Aufgabenbereich des Maklers
- Erlaubnisregelung nach § 34c GewO
- Exposé und Inhalt der Maklerofferte
- Basiswissen Wertermittlung
- Objekteinkauf, effiziente Objektakquise
- Zielgruppenorientierte Werbung
- Verkaufsvorbereitung
- Abschluss von Maklerverträgen
- Basiswissen Provisionsregelung und -sicherung

Kosten € 590,00 **Rabatt in Höhe von 30% - 70% möglich! Siehe S. 17 Fachkursförderung**

Termin 01. + 02. Februar 2024 in Schopfheim
12. + 13. September 2024 in Konstanz
jeweils 9:00 – 17:00 Uhr

Dozent Markus Louis
Immobilienwirt (Diplom-VWA Freiburg)
Diplom-Sachverständiger (DIA)

Seminarbaustein: Miet- und Pachtrecht in der Praxis

Zielgruppe

Immobilienmakler, auch Quer- und Neueinsteiger, Mitarbeiter von Banken, Versicherungen und Bausparbranche

Nutzen

Basierend auf der aktuellen Rechtsprechung werden die grundlegenden Aspekte zum Miet- und Pachtvertragsrecht sowie zu den Rechten und Pflichten von Mietern und Vermietern vermittelt.

Inhalt

- Bonität des Mieters
- Parteien des Mietvertrages und Bevollmächtigung zum Vertragsabschluss
- Laufzeitvereinbarungen sowie Mietzinsanpassungsklauseln
- Regelungen zur Mietsicherheit
- Mietminderungen
- Wettbewerbsschutz
- Besonderheiten von Gewerbeimmobilien
- Pachtrecht

Kosten € 330,00 **Rabatt in Höhe von 30% - 70% möglich! Siehe S. 17 Fachkursförderung**

Termin 08. März 2024 in Schopfheim
12. November 2024 in Konstanz
jeweils 9:00 – 17:00 Uhr

Dozent Dr. Simon Zepf
Rechtsanwalt

Seminarbaustein: Maklervertrag

Zielgruppe

Immobilienmakler, auch Quer- und Neueinsteiger, Mitarbeiter von Banken, Versicherungen und Bausparbranche.

Nutzen

Sie erwerben grundlegendes Wissen welche gesetzlichen Regelungen für den Abschluss von Makleraufträgen, die Festsetzung einer Maklerprovision und die Erfüllung einer erfolgreichen Vertragsvermittlung beachtet werden müssen.

Inhalt

- Rechtsgrundlage
- Leistungsbereiche eines Maklers
- Vertragsvermittlung
- Maklervertrag
- Absicherung des Courtageanspruchs

Kosten € 330,00 **Rabatt in Höhe von 30% - 70% möglich! Siehe S. 17 Fachkursförderung**

Termin 24. April 2024 in Schopfheim
20. November 2024 in Konstanz
jeweils 9:00 – 17:00 Uhr

Dozent Dr. Simon Zepf
Rechtsanwalt

Seminarbaustein: Rechtliche Grundlagen für Hausverwalter/innen und Immobilienmakler/innen

Zielgruppe

Wohnimmobilienverwalter, Sachbearbeiter im Bereich der WEG-Verwaltung, Immobilienmakler, Quer- und Neueinsteiger

Nutzen

Die Aufgaben und der Verantwortungsbereich von Immobilienverwaltern und –maklern werden immer anspruchsvoller. Um rechtlich sicher aufzutreten und zu handeln vermittelt das Seminar die wichtigsten Regelungen des Bürgerlichen Gesetzbuches, des Grundstücks- und Grundbuchrechts sowie des Zivilprozess- und Zwangsvollstreckungsrecht.

Inhalt

- Vertragsrecht
 - Natürliche/Juristische Personen/Sachen
 - Rechtsgeschäfte
 - Vertretung
 - Fristen/Termine
 - Formvorschriften
 - Verzug
 - Verjährung
 - Schuldverhältnisse
- Mietrecht
- Werksvertragsrecht
- Grundstücksrecht
- Grundbuchrecht
- Zivilprozess- und Zwangsvollstreckungsrecht

Kosten € 590,00 **Rabatt in Höhe von 30% - 70% möglich! Siehe S. 17 Fachkursförderung**

Termin 22.+ 23. Februar 2024 in Schopfheim
26. + 27. September 2024 in Konstanz
jeweils 9:00 – 17:00 Uhr

Dozent Dr. Simon Zepf
Rechtsanwalt

Seminarbaustein: Erwerb und Veräußerung von Immobilien

Zielgruppe

Immobilienmakler, auch Quer- und Neueinsteiger, Mitarbeiter von Banken, Versicherungen und Bausparbranche

Nutzen

Sie erwerben grundlegendes Wissen welche gesetzlichen Regelungen beim Kauf bzw. Verkauf einer Immobilie zu beachten sind.

Inhalt

- Grundstücksrecht
- Liegenschaftskataster
- Grundstückskauf
- Wohnungskauf
- Erbbaurecht
- Objektfinanzierung
- Wirtschaftlichkeitsberechnung
- Wertermittlung

Kosten € 330,00 **Rabatt in Höhe von 30% - 70% möglich! Siehe S. 17 Fachkursförderung**

Termin 25. Juni 2024 in Schopfheim
03. Dezember 2024 in Konstanz
jeweils 9:00 – 17:00 Uhr

Dozent Ralph Sailer
Rechtsanwalt

Seminarbaustein: Immobilienfinanzierung - Grundlagen

Zielgruppe

Immobilienmakler, auch Quer- und Neueinsteiger, Mitarbeiter von Banken, Versicherungen und Bausparbranche

Nutzen

Das Seminar hat zum Ziel, Fragen zur Finanzierung unter Beachtung der gesetzlichen Regelungen und den steuerlichen Aspekten zu klären, unabhängig davon, ob der Erwerb als Kapitalanlage verfolgt wird oder die Immobilie eigenen Wohnzwecken dienen soll. Verkäufer, die hierüber sachkundig beraten, werden wesentlich erfolgreicher sein als die Konkurrenz, die nur „verkaufen möchte“. Interessierte Käufer lernen, bei Bankgesprächen kompetent zu verhandeln. Das Seminar vermittelt zudem in Fallbeispielen, wie Sie die beste Finanzierungsform finden und kompetent darstellen. Die Beachtung aller Rahmenbedingungen trägt dazu bei, die mit dem Immobilienerwerb verfolgte Zielsetzung zu erreichen.

Inhalt

- Die Technik der Wohnungsbaufinanzierung
- Die Verfahren der Wertermittlung
- Beleihungswert
- Sicherheiten - Finanzierungsarten
- Abschreibung
- Eigenheimförderung, Bausparen
- Tilgungsmodelle
- Kosten beim Erwerb einer Immobilie
- Eigenkapital und eigenkapitalähnliche Mittel
- Finanzierungsplan
- Bonität und Kreditrisiko bei der Immobilienfinanzierung
- Darlehensunterlagen wie Schufa und Bankauskünfte

Kosten € 330,00 **Rabatt in Höhe von 30% - 70% möglich! Siehe S. 17 Fachkursförderung**

Termin 03. Juni 2024 in Schopfheim
08. November 2024 in Konstanz
9:00 – 17:00 Uhr

Dozent Markus Knisel
Diplom Betriebswirt (BA)

Seminarbaustein: Immobilienbewertung - Grundlagen

Zielgruppe

Immobilienmakler, auch Quer- und Neueinsteiger, Mitarbeiter von Banken, Versicherungen und Bausparbranche

Nutzen

Das marktgerechte Einschätzen von Immobilienwerten ist elementar bei wirtschaftlichen Entscheidungen, wie der Erwerb oder Verkauf von Immobilien, bei Investitionen in Immobilien und selbstverständlich auch für ein erfolgreiches Handeln als Makler.

Dieses Seminar soll helfen, ein Grundverständnis darüber zu erlangen, wie sich Werte auf dem Immobilienmarkt bilden und wie mit Hilfe von normierten Bewertungsverfahren einfache und nachvollziehbare Verkehrswertschätzungen erstellt werden können.

Inhalt

- Grundsätze der Wertermittlung
- Einführung in die Immobilienwertermittlungsverordnung 2021 (ImmoWertV)
- Die normierten Bewertungsverfahren
- Vorstellung der wichtigsten Gesetze und Verordnungen zur Ermittlung der erforderlichen Daten
- Überblick über die Bewertung von Rechten und Belastungen
- Beispiele für Verkehrswertschätzungen

Kosten € 590,00 **Rabatt in Höhe von 30% - 70% möglich! Siehe S. 17 Fachkursförderung**

Termin 11. + 12. April 2024 in Schopfheim
24. + 25. Oktober 2024 in Konstanz
jeweils von 9:00 – 17:00 Uhr

Dozent Markus Louis
Immobilienwirt (Diplom-VWA Freiburg)
Diplom-Sachverständiger (DIA)

Seminarbaustein: Immobilienbewertung - Vertiefung

Zielgruppe

Immobilienmakler, auch Quer- und Neueinsteiger, Mitarbeiter von Banken, Versicherungen und Bausparbranche

Nutzen

In diesem Seminar erhalten Sie vertiefende Informationen zu speziellen Themen der Immobilienbewertung, die in der täglichen Praxis von großer Bedeutung sind.

Nicht normierte Bewertungsverfahren finden gerade in schwer fassbaren Lagen und bei Projektentwicklungen immer häufiger Anwendung. Anhand von Beispielen werden die wichtigsten Bewertungsverfahren vorgestellt und anschaulich erläutert.

Rechte und Belastungen können den Wert einer Immobilie erheblich beeinflussen. Neben dem Erbbaurecht als grundstücksgleiches Recht werden auch das Nießbrauchs- und Wohnungsrecht, Grunddienstbarkeiten und Baulasten besprochen sowie deren Auswirkungen auf den Verkehrswert aufgezeigt.

Inhalt

- Nicht normierte Bewertungsverfahren
- Renditedefinitionen, Kennzahlen in der Immobilienwirtschaft
- Wertbeeinflussende Umstände, Rechte und Belastungen am Grundstück
- Grunddienstbarkeiten und Baulasten
- Grundstücksgleiche Rechte (z. B. Erbbaurecht)
- Typische Fälle aus der täglichen Praxis, Anwendungsbeispiele und Berechnungen
- Wie sind die Auswirkungen auf den Wert einer Immobilie?

Kosten € 330,00 **Rabatt in Höhe von 30% - 70% möglich! Siehe S. 17 Fachkursförderung**

Termin 16. Mai 2024 in Schopfheim
04. November 2024 in Konstanz
9:00 – 17:00 Uhr

Dozent Achim Hönig
Dipl.-Ing. Architekt, Dipl.-Sachverständiger DIA,
Lehrbeauftragter für Immobilienbewertung der Hochschule Konstanz,
von der IHK Hochrhein-Bodensee öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger für die Bewertung von bebauten und unbebauten
Grundstücken

Seminarbaustein: Erfolgreiche Akquise für Immobilienmakler/innen

Zielgruppe

Immobilienmakler, auch Quer- und Neueinsteiger, Mitarbeiter von Banken, Versicherungen und Bausparbranche

Nutzen

Um erfolgreich zu sein brauchen Sie Kunden. Erfahren Sie im Seminar, wie Sie eine erfolgreiche Akquise in einem aktuell hart umkämpften Immobilienmarkt umsetzen können.

Im Seminar werden u.a. folgende Fragen beantwortet. Wie komme ich zu qualifizierten Makler-Alleinaufträgen? Wie kann ich Eigentümer davon überzeugen, mit mir zusammenzuarbeiten und nicht mit einem anderen Makler? Welche Möglichkeiten, Tools und kreative Mittel gibt es, um an verkaufsfähige Objekte zu gelangen?

Sie erhalten Tipps aus der Praxis für die Praxis.

Inhalt

- Erfolgreicher Objekteinkauf
- Positionierung der eigenen Marke
- Zielgruppen- und Standortanalyse
- Arten von Makleraufträgen
- Alternative Verkaufsvereinbarungen
- Flexible Provisionsmodelle
- Kreative Akquise – agieren statt reagieren!

Kosten € 330,00 **Rabatt in Höhe von 30% - 70% möglich! Siehe S. 17 Fachkursförderung**

Termin 06. Mai 2024 in Schopfheim
18. September 2024 in Konstanz
jeweils von 9:00 – 17:00 Uhr

Dozent Stefan Pfaff
Diplom-Betriebswirt (BA)
Immobilien-Makler (IHK)
Zertifizierter Immobilienberater (LBS-Immobilien)

Seminarbaustein: Technische Grundlagen für Hausverwalter/innen und Immobilienmakler/innen

Zielgruppe

Technische Mitarbeiter in Hausverwaltungen, Immobilienverwalter, Immobilienmakler und Bauträger

Nutzen

Das Seminar vermittelt ein grundlegendes technisches Verständnis um den Werterhalt der Immobilie zu gewährleisten. Zudem erfordern sich ändernde Vorschriften, Verordnungen und Normen regelmäßige Aktualisierung des Wissens.

Inhalt

- Baustoffe und Baustofftechnologie
- Haustechnik
- Erkennen von Mängeln
- Verkehrssicherungspflichten
- Erhaltungsplanung
- Energetische Gebäudesanierung und Modernisierung
- Altersgerechte und barrierefreie Umbauten
- Fördermitteleinsatz; Beantragung von Fördermitteln
- Dokumentation

Kosten € 790,00 **Rabatt in Höhe von 30% - 70% möglich! Siehe S. 17 Fachkursförderung**

Termin 11. – 13. März 2024 Web-Seminar
16. – 18. Oktober 2024 in Konstanz
jeweils 9:00 – 17:00 Uhr

Dozent Peter Gessler
Diplom Ingenieur (FH)

Home Staging *

Zielgruppe

Immobilienmakler, auch Quer- und Neueinsteiger, Mitarbeiter von Banken, Versicherungen und Bausparbranche

Nutzen

Im Seminar wird aufgezeigt wie moderne Technik genutzt werden kann um in der heutigen digitalen Zeit Immobilien zeitgemäß zu verkaufen. Sie erfahren, wie Sie Ihre Immobilie mit geringem Aufwand perfekt in Szene setzen um ein optimales Verkaufsergebnis zu erzielen.

Inhalt

- Home Staging - Begriffsdefinition und Historie
- Wie können wir den Kaufinteressenten vor Ort "begeistern"?
- Kann das Käuferverhalten überhaupt beeinflusst werden?
- Fakten bei Besichtigungen
- 3 D Staging
- Fakten bei Immobilienverkauf, bei Anzeigen und Suchportalen
- Unterschiedliche Anwendungen bei leeren Immobilien, bewohnten Immobilien, geerbten Immobilien
- Die 10 Haupttätigkeiten von Home Staging:
 - Reparaturen
 - Sauberkeit
 - Ordnung
 - Entpersonalisierung
 - Platzierung
 - Fokuspunkte
 - Funktionen der Räume
 - Licht
 - Duft
 - Farben

Kosten € 330,00 **Rabatt in Höhe von 30% - 70% möglich! Siehe S. 17 Fachkursförderung**

Termin 19. März 2024 in Schopfheim
05. Dezember 2024 in Konstanz
jeweils von 9:00 – 17:00 Uhr

Dozentin Elina Heinze

Die mit * gekennzeichneten Seminare zählen nicht zu den Seminarbausteinen des Zertifikatslehrganges.

Wie kann ich zahlen? (Änderungen vorbehalten)

Die Seminarbausteine werden einzeln zum jeweiligen Seminarbeginn in Rechnung gestellt.

Finanzielle Förderung

Fachkursförderung

Mit dem Förderprogramm „Fachkurse“ will das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg Anreize für eine verstärkte berufliche Qualifizierung schaffen.

Der Zuschuss beträgt:

- 30 % der zuschussfähigen Teilnahmegebühren bzw.
- 70 % der zuschussfähigen Teilnahmegebühren für Teilnehmende, die mindestens das 55. Lebensjahr vor Beginn oder innerhalb des Kurszeitraums vollendet haben.
- 70 % der zuschussfähigen Teilnahmegebühren für Teilnehmende ohne Berufsabschluss (unabhängig vom Alter)

Ein Rechtsanspruch auf einen Zuschuss besteht nicht.

Es werden folgende Zielgruppen (Kursteilnehmende) gefördert:

- Beschäftigte aus Unternehmen, wobei entweder der Beschäftigungsort oder der Wohnort der Teilnehmenden in Baden-Württemberg liegen muss.
- Unternehmerinnen und Unternehmer, Freiberuflerinnen und Freiberufler sowie Existenzgründerinnen und Existenzgründer in Baden-Württemberg, die ihren Unternehmenssitz oder Wohnort in Baden-Württemberg haben.
- Gründungswillige, die in Baden-Württemberg wohnhaft oder beschäftigt sind.
- Wiedereinsteigerinnen und Wiedereinsteiger, die in Baden-Württemberg wohnhaft sind.

Nicht gefördert werden:

Beschäftigte von Bund, Ländern, Stadt- und Landkreisen, Städten, Gemeinden sowie Beschäftigte von Transfergesellschaften

Kofinanziert vom Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
Baden-Württemberg



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Unterstützt durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Einzusenden an die

Industrie- und Handelskammer
Hochrhein-Bodensee
Weiterbildung
Reichenaustraße 21
78467 Konstanz

Anmeldung zu folgenden Seminaren

- | | | |
|--------------------------|--|----------|
| <input type="checkbox"/> | Basiswissen Immobilienmakler (€ 590,00) | am |
| <input type="checkbox"/> | Miet- und Pachtrecht in der Praxis (€ 330,00) | am |
| <input type="checkbox"/> | Maklervertrag (€ 330,00) | am |
| <input type="checkbox"/> | Erwerb und Veräußerung von Immobilien (€ 330,00) | am |
| <input type="checkbox"/> | Rechtliche Grundlagen (€ 590,00) | am |
| <input type="checkbox"/> | Immobilienfinanzierung - Grundlagen (€ 330,00) | am |
| <input type="checkbox"/> | Immobilienbewertung – Grundlagen (€ 590,00) | am |
| <input type="checkbox"/> | Immobilienbewertung - Vertiefung (€ 330,00) | am |
| <input type="checkbox"/> | Erfolgreiche Akquise für Immobilienmakler (€ 330,00) | am |
| <input type="checkbox"/> | Technische Grundlagen (€ 790,00) | am |
| <input type="checkbox"/> | Home Staging (€ 330,00) * | am |

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Wohnort: _____

Geb.-Datum: _____ Geb.-Ort: _____

Tel.privat: _____ Tel.geschäftl.: _____

Tel.mobil _____

E-Mail privat: _____

E-Mail geschäftlich: _____

Rechnungsadresse: Selbstzahler Arbeitgeber

Abweichende Rechnungsadresse:

Die mit * gekennzeichneten Seminare zählen nicht zu den Seminarbausteinen des Zertifikatslehrganges.

Wir verweisen auf unsere umseitig abgedruckten AGB, die Sie mit Ihrer Anmeldung akzeptieren, sowie auf die Widerrufsbelehrung für Verbraucher und die Datenschutzerklärung der IHK Hochrhein-Bodensee.

Es wird in der Veranstaltung fotografiert. Wenn Sie das nicht wünschen, verlassen Sie bitte zu diesem Zeitpunkt den Raum!

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Hinweis: Die Anmeldung basiert auf der jeweiligen aktuellen Informationsmappe zum Lehrgang.

Allgemeine Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen, Seminare und Lehrgänge der IHK Hochrhein Bodensee

Wenn Sie Verbraucher sind, haben Sie zusätzlich zu unseren allgemeinen Teilnahmebedingungen ein Widerrufsrecht.

Widerrufsbelehrung Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns

IHK Hochrhein-Bodensee, Reichenaustraße 21, 78467 Konstanz, Tel. 07531 2860-100, Fax 07531 2860-165, info@konstanz.ihk.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

-An IHK Hochrhein-Bodensee, Reichenaustraße 21, 78467 Konstanz, Fax 07531 2860-165, info@konstanz.ihk.de:

-Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*) /die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

-Bestellt am (*) /erhalten am (*)

-Name des/der Verbraucher(s)

-Anschrift des/der Verbraucher(s)

-Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

*Unzutreffendes streichen

Allgemeine Teilnahmebedingungen Anmeldung

Die verbindliche Anmeldung erfolgt schriftlich oder per E-Mail über ein vollständig ausgefülltes IHK-Anmeldeformular. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Besondere Auswahl- oder Zulassungskriterien für bestimmte Seminare und Lehrgänge bleiben davon unberührt. Nach Eingang der Anmeldung erhält der Teilnehmer eine schriftliche Anmeldebestätigung. Der Anspruch auf Teilnahme entsteht erst nach schriftlicher Bestätigung durch die IHK. Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen akzeptiert.

Zahlungsbedingungen

Die Kosten für Veranstaltungen, Seminare, Zertifikatslehrgänge oder Lehrgänge sind 14 Tage nach Rechnungsstellung ohne jeglichen Abzug zu bezahlen, spätestens jedoch bis zu dem in der Rechnung genannten Termin.

Rücktritt

Bei Lehrgängen kann der angemeldete Teilnehmer bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn schriftlich ohne Angabe von Gründen kostenfrei zurücktreten. Maßgeblich ist der Eingang der Rücktrittserklärung bei der IHK. Bei einem späteren Rücktritt bis 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn wird eine Stornogebühr von 75 Euro fällig, wenn kein geeigneter Ersatzteilnehmer gestellt wird. Dem Teilnehmer steht der Nachweis frei, dass der IHK kein oder ein niedriger Schaden entstanden ist. Für Veranstaltungen, Seminare und Zertifikatslehrgänge ist der kostenfreie Rücktritt bis sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich.

Teilnehmer, die nach diesem Zeitpunkt zurücktreten bzw. zu der Veranstaltung nicht erscheinen, sind zur Zahlung des vollen Entgeltes verpflichtet. Dozentenwechsel sowie Änderungen im Veranstaltungsablauf berechtigen den Teilnehmer nicht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Minderung des Entgeltes.

Kündigung der Zertifikatslehrgänge und Lehrgänge

Lehrgänge können von dem Teilnehmer schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen, erstmals zum Ende der ersten drei Monate, sodann jeweils zum Ende der nächsten drei Monate ohne Angabe von Gründen gekündigt werden. Die Lehrgangskosten werden bis zum Ablauf der Kündigungsfrist anteilig berechnet. Ist der Teilnehmer trotz 2. Mahnung mit einer Rate in Verzug, wird der gesamte Restbetrag der Lehrgangsgebühr sofort fällig. Wird die Restsumme innerhalb 14 Tagen nach Fälligkeit nicht beglichen, kann die IHK den Vertrag mit sofortiger Wirkung kündigen. Die bis zur Kündigung angefallenen Lehrgangs- und Lernmittelkosten sind vom Teilnehmer zu bezahlen.

Datenerfassung

Die mit der Anmeldung bei der Veranstalterin erhobenen personenbezogenen Daten des Teilnehmers werden zum Zwecke der Abwicklung und Abrechnung des Lehrgangs, Seminars oder der Veranstaltung verarbeitet und genutzt. Zur Durchführung der Seminare bzw. Lehrgänge können Anwesenheitslisten geführt werden. Die Teilnehmer bestätigen zu Beginn der Veranstaltung Ihre Anwesenheit mittels Unterschrift auf der Anwesenheitsliste. Die Anwesenheitslisten enthalten Angaben zu Name und geschäftliche Anschrift und ggf. weitere Kontaktdaten aller Teilnehmer einer Veranstaltung. Die Anwesenheitslisten dienen dem Nachweis der Leistungsbrought durch die IHK Hochrhein-Bodensee. Für andere Zwecke werden die personenbezogenen Daten nur verwendet, wenn eine entsprechende Einwilligungserklärung vorliegt. In der Statistik werden die Daten nur in allgemeiner und nicht in personenbezogener Form veröffentlicht.

Achtung! Es wird in der Veranstaltung fotografiert. Wenn Sie das nicht wünschen, verlassen Sie bitte zu diesem Zeitpunkt den Raum!

Copyright

Skripte, Bücher, Software und sonstige Arbeits- und Lehrmaterialien sind grundsätzlich urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung und Weitergabe an Dritte ist nur mit Zustimmung des Urheberrechtshabers zulässig.

Sonstiges

Die IHK behält sich das Recht vor, bei ungenügender Beteiligung eine Veranstaltung abzusagen oder Ort, Raum und Dozenten der Veranstaltung bzw. den zeitlichen Ablauf aus betrieblichen oder personellen Gründen zu ändern. Wird ein Seminar abgesagt, werden bereits geleistete Zahlungen erstattet. Ein weitergehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen. Die IHK haftet nicht für Schäden, außer wenn diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen beruhen. Unberührt hiervon bleiben Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht; in diesem Fall ist die Haftung der IHK jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt. Erfüllungsort und Gerichtsstand für den vollkaufmännischen Verkehr ist Konstanz.

Alternative Streitbeilegung gemäß Art.14 Abs.1 ODR-VO und § 36 VSBG:

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie unter https://webgate.ec.europa.eu/odr/main/index.cfm?event=main.home_show&lng=DE finden. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir nicht verpflichtet und nicht bereit.

Gültigkeit

Die Teilnahmebedingungen gelten ab 11. Juli 2018. Die früheren Teilnahmebedingungen verlieren zu diesem Zeitpunkt ihre Gültigkeit.

Informationspflichten bei einer Erhebung von Daten gegenüber Teilnehmern von Zertifikatslehrgängen und Lehrgängen der Höheren Berufsbildung gem. Art. 13 DSGVO und nach Art. 14 DSGVO

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Durchführung von Zertifikatslehrgängen und Lehrgängen der Höheren Berufsbildung inkl. Prüfungen.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

IHK Hochrhein-Bodensee,
Reichenaustraße 21
78467 Konstanz
Tel.: +49 (0) 7531 2860-0
Fax: +49 (0) 7531 2860-165
Email: info@konstanz.ihk.de

Vertretungsberechtigte:
Thomas Conrady (Präsident), Prof. Dr. Katrin Klodt-Bußmann (Hauptgeschäftsführerin)

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

SüdWest Datenschutz Rechtsanwaltsgesellschaft GmbH
Ludwig-Erhard-Allee 10
D-76131 Karlsruhe
Telefon: +49 721 5099-8769
Telefax: +49 721 5099-8701
E-Mail: info@suedwest-datenschutz.com

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung, Quelle der Daten, Empfänger und Kategorie von Empfängern der personenbezogenen Daten

a. Zertifikatslehrgänge

Ihre Daten werden erhoben und verarbeitet zur Durchführung und Abwicklung von Zertifikatslehrgängen, einschließlich Testergebnis, für die Ausstellung von Zweitschriften und für Zwecke der Fachkursförderung. Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO in Verbindung mit § 1 IHKG verarbeitet.

Folgende Daten werden erhoben:

- Name u. Vorname
- Geburtsdatum /-ort
- Straße/Wohnort
- Telefon u. Mailadresse
- Berufsabschluss
- derzeitiger Arbeitgeber
- Bankverbindung (optional bei Ratenzahlung)
- Prüfungen und Prüfungsergebnisse

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Finanzbuchhaltung zur Zahlungsabwicklung
- L-Bank zur Fachkursförderung
- Kooperationspartner
- Dozent (Name, Vorname) zur Anwesenheitserfassung

b. Lehrgänge der Höheren Berufsbildung

Ihre Daten werden erhoben und verarbeitet zur Durchführung und Abwicklung von Lehrgängen der Höheren Berufsbildung, Durchführung und Abwicklung der Prüfung, einschließlich des Prüfungsergebnisses, für die Ausstellung von Zweitschriften und für Zwecke der finanziellen Förderung (Aufstiegs-BAföG).

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO in Verbindung mit §§ 53 ff BBiG verarbeitet.

Folgende Daten werden erhoben:

- Name u. Vorname
- Geburtsdatum /-ort
- Straße/Wohnort
- Telefon u. Mailadresse
- Berufsabschluss
- derzeitiger Arbeitgeber
- Lebenslauf
- Bankverbindung (optional bei Ratenzahlung)
- Prüfungen und Prüfungsergebnisse

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an:

- Finanzbuchhaltung zur Zahlungsabwicklung
- Mit der Prüfungsabwicklung und –durchführung befasste Mitarbeiter
- Prüfungsausschuss zur Abnahme der Prüfung
- Landratsämter zur finanziellen Förderung (Aufstiegs-BAföG)
- Kooperationspartner
- Dozent (Name, Vorname) zur Anwesenheitserfassung
- an andere IHK's, wenn der Prüfling einen Teil der Prüfung bei einer anderen IHK ablegen möchte

Unsere Dienstleister für die technische Unterstützung der Anwendung der IHK Hochrhein-Bodensee haben Zugriff auf die Daten.

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten in ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer der Erfüllung der oben genannten Zwecke verarbeitet. Nach der Zweckerfüllung werden die vorgenannten Daten, sofern systemseitig möglich, gelöscht; andernfalls wird der Personenbezug durch Anonymisierung entfernt und ein Zugriff auf Ihre Daten gesperrt. Gesetzliche, vertragliche oder satzungsmäßige Aufbewahrungsfristen können die Löschung bzw. Sperrung der Daten hemmen. Die Verjährungsfristen können wegen §§ 195 ff. Bürgerliches Gesetzbuch bis zu dreißig Jahre betragen; die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt drei Jahre. Daneben sind die steuerrechtlichen, handelsrechtlichen, abgaberechtlichen und sonstigen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten zu beachten. Die dort vorgesehenen Fristen zur Aufbewahrung/ Dokumentation betragen sechs bis zehn Jahre zuzüglich der Festsetzungsverjährung von weiteren vier Jahren. Ansonsten besteht auch die Verpflichtung zur Andienung aller Unterlagen, die die IHK Hochrhein-Bodensee nicht mehr zur Erfüllung Ihrer Aufgaben benötigt, an das Landesarchiv Baden-Württemberg. Um nicht gegen gesetzliche Regelungen zu verstoßen oder die Möglichkeit zu verlieren, einen Anspruch durchzusetzen oder uns gegen einen solchen zu verteidigen, behalten wir uns vor, die Daten erst nach Ablauf der letzten Frist zu löschen, die die Datenspeicherung legitimiert. Im Falle der Einwilligung erfolgt mit Widerruf der Einwilligung die Datenlöschung.

7. Betroffenenrechte

Nach der EU-Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die IHK, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die/den behördliche/n Datenschutzbeauftragte/n.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden. Sie können sich an eine Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedsstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts der mutmaßlichen Verletzung wenden.

Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die auf Grund von Artikel 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO (Datenverarbeitung, die erforderlich ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde; auf der Grundlage einer Interessensabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen, dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Abs. 4 DSGVO, soweit zutreffend. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Für den Fall, dass Sie einer Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke widersprechen, werden wir Ihre personenbezogenen Daten für diese Zwecke nicht weiterverarbeiten. Diese gilt auch für das Profiling, soweit es mit einer solchen Direktwerbung in Verbindung steht.

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch die IHK Hochrhein-Bodensee durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die IHK Hochrhein-Bodensee benötigt Ihre Daten die Durchführung und Abwicklung der Zertifikatslehrgänge und Lehrgängen der Höheren Berufsbildung, inkl. Test bzw. Prüfung, sowie Erstellung eventueller Zweitschriften. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben,

- kann der Vertrag mit Ihnen nicht abgeschlossen werden,
- kann keine Zulassung und Abnahme des Tests/Prüfung erfolgen.

10. Änderungen der Datenschutzerklärung

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit unter Beachtung der geltenden Datenschutzvorschriften zu ändern bzw. anzupassen. Derzeitiger Stand ist 10.08.2022.